
«Siams» 2022 ausgebucht und startklar

Bereits zwei Monate vor dem Start der Siams (5. bis 8. April 2022) melden die Organisatoren eine ausgebuchte Messe. Nach nunmehr vier Jahren ohne Siams haben die Aussteller das Bedürfnis, ihre Innovationen der Schweizer und internationalen Mikrotechnik-Gemeinschaft zu präsentieren. Pierre-Yves Kohler, CEO des Messeveranstalters Faji, dazu: «Wir wurden über diverse Neuheiten informiert, um die Messe bestmöglich vorbereiten zu können.» Und obwohl die Gesamtfläche im Vergleich zu den vergangenen beiden Veranstaltungen nur geringfügig kleiner ist (7767 m² gegenüber 7716 m²), konnte ein vierter Eingang direkt im Zelt eingerichtet werden, um die Besucher bei ihrer Ankunft besser verteilen zu können.

siams.ch

Meusburger auf Wachstumskurs

Meusburger weist für das Jahr 2021 einen Umsatz von rund 302 Millionen Euro und somit eine Steigerung von 16 Prozent zum Vorjahr auf. Guntram Meusburger, Inhaber und Geschäftsführer des österreichischen Normalineherstellers, dazu: «Trotz der immer noch angespannten wirtschaftlichen Situation und den Herausforderungen in 2021 konnten wir unseren Kunden weiterhin als zuverlässiger Lieferant zur Seite stehen und so unser Umsatzziel erreichen. Wir sind optimistisch, dass wir auch dieses Jahr deutlich zweistellig wachsen werden.» Untermautert wird dieses Vorhaben mit dem Büroneubau in Hohenems, mit dem das Unternehmen den Verbleib in Vorarlberg langfristig sicherstellt. Mit dem 6,5 ha grossen Grundstück in Hohenems stehen dem Her-



Mit dem Neubau in Hohenems ist der Verbleib von Meusburger in Vorarlberg langfristig gesichert. (Bild: Meusburger)

steller nun insgesamt rund 20 ha Fläche zur Verfügung, was noch einige Erweiterungsmöglichkeiten bietet. Im Frühjahr ziehen bereits 200 Mitarbeiter in das neue Bürogebäude um.

meusburger.com

IFM übernimmt Statmath vollständig

Seit dem 1. Januar 2019 gehört die Statmath GmbH bereits zur IFM-Unternehmensgruppe. Jetzt, drei Jahre später, folgt der logische nächste Schritt, und aus der Mehrheitsbeteiligung durch die IFM Solutions GmbH wird nun eine 100-Prozent-Beteiligung.

Seit der Gründung im Jahr 2011 beschäftigt sich die Statmath mit grossen Datenmengen und dem daraus zu generierenden Nutzen. «Die aus zahlreichen Kundenprojekten gewonnene Erfahrung, mit Datenanalyse und Entwicklung